

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche

Informationen für Ahrensfelde, Berlin-Marzahn Nord-Ost, Eiche und Mehrow

Gemeindebrief August - September 2021



Aus dem Inhalt:

Andacht	Seite	3
Aus dem Gemeindeleben	Seite	5
Gottesdienstzeiten	Seite	18
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite	20
Für Kinder	Seite	21
Junge Gemeinde	Seite	26
Veranstaltungen	Seite	28
Neues bei den Nachbarn	Seite	31
Ökumenische Kampagne	Seite	32
Infoseite	Seite	35
Geburtstage	Seite	36



ANDACHT 3



Gott hört unsere Gebete

König Hiskia steckt in großer Bedrängnis. Denn der assyrische König Sanherib steht mit seinen Truppen vor den Toren Jerusalems und belagert die Stadt. Das Nordreich Israel haben sie schon eingenommen und dort große Verwüstungen angerichtet. Die Einwohner des Nordreichs hatte Sanherib deportieren lassen. Nun droht er, auch

Jerusalem zu erobern. Hiskia fürchtet nicht nur um sich selbst, sondern auch um Leib und Leben seines Volkes. Wann immer das Alte Testament über Könige berichtet, geht es dabei auch um die Beziehung eines Königs zu Gott. Denn ein König trägt Verantwortung für das Wohlergehen seines Volkes. Und von seiner Gesinnung hängt häufig ab, ob dem Volk Gutes oder Schlechtes widerfahren wird. Die Bibel beschreibt Hiskia als positives Beispiel: Er ist ein König, der Gott treu ist und auch in Zeiten großer Not Zuflucht bei ihm sucht. Und das tut Hiskia auch während der assyrischen Belagerung: Er zerreißt seine Kleider, zieht sich einen Sack über und geht in den Tempel. Im Gebet wendet sich Hiskia an Gott: "Neige, HERR, dein Ohr und höre!" Und Gott erhört sein Gebet. Die Bibel berichtet, dass Sanherib mit seinen Truppen wieder abzog, ohne Jerusalem zu zerstören.

Auch heute kann das für Christinnen und Christen eine starke Hoffnung sein. In guten wie in schlechten Zeiten können sie sich mit all ihren Sorgen, Ängsten und Nöten im Gebet an Gott wenden. Und sie können gewiss sein, dass Gott ihre Gebete hört.

Detlef Schneider

4 ANDACHT

Ergänzung zur Andacht: Der Hiskija-Tunnel in Jerusalem

Der Hiskija-Tunnel ist eine von den

Judäern erbaute unterirdische Was-

serleitung aus dem 8. Jahrhundert v. Chr. in der Stadt Jerusalem, Der über 500 Meter lange Tunnel führt das Wasser der Gihonquelle in die Stadt, in den Teich von Siloah. Der archäologisch erschlossene Tunnel führt bis in die Gegenwart Wasser und kann über den Großteil seiner Länge besichtigt werden. Der Tunnel wurde 701 v. Chr. im Auftrag des Königs Hiskija (Regierungszeit 727–698 v. Chr.) erbaut. Der König von Juda musste angesichts des in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts stets weiter durch Syrien und Palästina nach Ägypten vordringenden assyrischen Heeres die Stadt Jerusalem militärisch schützen. Angesichts der vielen Flüchtlinge aus dem Nordreich Israel, dessen Hauptstadt Samaria 722 v. Chr. von Assur eingenommen worden war, ummauerte Hiskija die deutlich nach Westen und Süden gewachsene Stadt neu und sicherte mit dem nach ihm

benannten Tunnel die Frischwasser-

zufuhr von außerhalb der damaligen Stadt. Der Angriff auf Jerusalem und deren Belagerung erfolgte im Jahr 701 v. Chr. unter dem Assyrer-König Sanherib.

Pfarrerin Martina Sieder

(Quelle: wikipedia, Zugriff am 22.06.2021)



Distel und Dornen

Die Höhen des Frevels werden verwüstet, auf denen sich Israel versündigte; Dornen und Disteln wachsen auf ihren Altären. Dann werden sie sagen zu den Bergen: Bedeckt uns! und zu den Hügeln: Fallt über uns!

HOSEA 10,8

Hallo, ihr Menschen auf dem Dorffriedhof und drumherum,

herzliche Sommergrüße! Inzwischen waren alle Schüler*innen in den Ferien und viele Leute im Urlaub. Ich hoffe, ihr habt euch gut erholt.

O je, immer wieder solche Hitze! Meine Blätter hängen schon ganz schlapp herunter. Bitte, denkt wieder ans Gießen! Meine jungen Schwestern und ich freuen sich über jede Kanne Wasser. Schließlich wollen wir hier bei euch große und schöne Bäume werden.

Außerdem habe ich noch eine Idee: Könnt ihr nicht auf dem Friedhof und im Pfarrgelände eine Vogeltränke aufstellen? Die armen Vögel schmachten und brauchen auch mal was, worin sie ihre Flügel baden können. Natürlich darf keine Katze dran kommen, damit sie sicher sind. Das wäre ein echter Liebesdienst für un-

sere Sangeskünstler.
Übrigens, habt
ihr die Nachtigall gehört?
Immer abends
singt sie ihre
schönen Melodien.
Ich wünsche
allen eine gute
Zeit, genießt
die Sonne
und bleibt
schön gesund,



eure Birke



Bürgertreff in Mehrow

"Soll die Kirche im Dorf bleiben?"

Am 4. Juli 2021 kam es endlich zum wegen der Coronakrise immer wieder verschobenen Bürgertreff an der Mehrower Kirche. Wir hatten Bedenken wegen des Wetters. Gott schenkte aber eine Regenpause, die vieles an diesem Nachmittag vereinfachte. In Abstand gestellte Bänke und eine Kaffee- und Kuchentafel mit Karaffen voller Minzwasser sorgten für eine angenehme Atmosphäre. Das Kuchenangebot wurde von uns allen gemeinsam serviert, Mehrowern und Ahrensfeldern. Wir waren eine Gruppe von am Leben der Mehrower Kirche Interessierten. Mehrower Bürger bemerken seit einiger Zeit eine negative Bewegung im Umgang mit Kirchen, die nicht mehr häufig genutzt werden. Das war für uns das Signal zum Handeln. Wir sammelten alle Vorschläge aus Mehrow zur Nutzung ihrer Dorfkirche, unter anderem:

- tägliches Läuten der Kirchenglocken um 12.00 und 18.00 Uhr
- offene Kirche in den Sommermonaten am Sonntagnachmittag
- Chorproben des Nachbarschaftschores Mehrow-Eiche
- Übungsraum für Musizierende
- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- Filmabende im Freien
- Plätzchenmarkt wieder auf dem Gelände der Kirche
- Schaffung einer sanitären Einrichtung an der Kirche

Von uns Ahrensfeldern kamen Angebote für Literatur- und Märchenlesungen, Kleinkonzerte und weitere Bürgertreffen. Es war ein erfolgreicher Nachmittag unter dem Motto: "Reden wir miteinander".

Wir sagen DANKE an alle Mitwirkenden und in Zukunft uns zur Seite stehenden Mitmenschen.

Wir wollen ein WIR-Gefühl verstärken, gemeinsam traditionelle Aktivitäten erhalten und neue ausprobieren, in Mehrow, Eiche und Ahrensfelde.

Peter Freudenberg (Gemeindekirchenrat)



Kleine und große Sorgen rund um den Eichner Friedhof

Wer kennt sie nicht, die lustigen Lausbubengeschichten und Streiche von Max und Moritz. Dass wir sie einmal in Eiche auf dem Friedhof erleben sollten,hätte niemand von uns gedacht.

Wie von Geisterhand verschwanden über Nacht die Gießkannen. Sage und schreibe: Alle 15 Kannen! Was sagt man dazu...

Ob es nun ein Jungenstreich oder die pure Lust am Verstecken oder Umorganisieren war, kann niemand sagen. Die Friedhofsverwaltung hat neue Kannen gekauft.

Weiterhin haben wir ein großes Problem mit der Restmüll-Trennung.

Liebe Besucher des Eichner Friedhofes

Bitte trennen Sie Ihren Abfall!

Es stehen für Sie auf dem Friedhof ein Container für Bioabfall und ein Container für Plastik zur Verfügung. Weiterhin gibt es etwas zu unseren Bäumen zu sagen.

Leider sind unsere Birken durch die andauernde Trockenheit in Mitleidenschaft gezogen worden. Hier wird es in unbestimmter Zeit zu Baumarbeiten kommen.

12 Bäume werden vom Totholz befreit und zwei Birken müssen leider gefällt werden.

Auch der starke Sturm im Juni hat Schäden hinterlassen.

Große Äste sind auf dem alten Friedhof abgebrochen und etliches Kleinholz lag auf den Gräbern und Wiesen.

So weit es ging, wurde alles aufgeräumt und beseitigt.

Vielen Dank an Herrn Müller und Herrn Kreutzer für die Unterstützung.

Astrid Kreutzer

Tag des offenen Denkmals am 12. September

Die Kirchen sind wie folgt geöffnet:

Ahrensfelde: nach dem Gottesdienst ca. 10.30 - 18 Uhr Fiche: nach dem Gottesdienst ca. 12-18 Uhr

Mehrow: 10-18 Uhr

Einladung zur Goldene Konfirmation

... an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfi- Jahrganges 1970 und früher

Ca. 50 Jahre sind es nun her, dass Sie in der Kirchengemeinde Eiche konfirmiert wurden. Wir möchten es zu einer schönen Tradition werden lassen, sich nach 50 Jahren wieder zu treffen zur

Goldenen Konfirmation

Sie wird am Sonntag, den 3.Oktober um 14.30 Uhr in der Dorfkirche Eiche gefeiert.

Wir möchten mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen, über die Vergangenheit plaudern und uns



austauschen, wohin uns unsere Wege in den 50 Jahren geführt haben.

Eingeladen sind auch zugezogene ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden bis zum Jahrgang 1970, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, nun aber in Eiche wohnen. Wir freuen uns auf Sie!

Damit wir besser planen können, geben Sie uns bitte Bescheid, ob Sie daran teilnehmen möchten.

Bitte richten Sie die Rückmeldung an Astrid Kreutzer 0177/60 54 102

Ihre Kirchengemeinde Eiche

ADFC-Kirchentour am 28. August



Wie in jedem Jahr beginnt die "Kirchentour" mit den Tourenleitern vom ADFC um 10 Uhr an der Ahrensfelder Kirche. Während die einen in die Kirche schauen und auf den Turm steigen, fachsimpeln die ande-

ren mit den Lokführern der Ahrensfelder Kirchenbahn. Dann wird gewechselt. Danach geht es weiter in die Kirchen nach Eiche und Mehrow. Überall gibt es Interessantes zu entdecken. Weiter geht's per Rad in den Barnim, wo schöne alte Kirchen und ortskundige Chronisten auf Sie warten.

Martina Sieder



Sonnenstrahlen entfaltet sich allerdings eine stille Schönheit: Weiße Blüten leuchten aus dem satten Grün hervor. Jetzt ist sehr wohl der beschützende Hausgeist der freundlichen Göttin zu spüren.

"Frau Holle" ist uns vor allem als Märchenfigur der Brüder Grimm vertraut. Sie konnte Fleiß und Ordnung belohnen (Frau Holle schüttelt Betten aus, dann schneit es auf der Erde), gleichzeitig nahm sie aber auch mythische Funktionen ein, die sich zwischen Lohn und Strafe, Segen und Fluch, Leben und Tod bewegten.

Ihre Widerstandsfähigkeit ließ sie zum Symbol der Wiedergeburt werden. Holunder besiedelt alle Kahlschläge, Förster bezeichnen ihn als Waldunkraut.

fen belegt. In der Kirche wandelte sich schließlich die weise und mild gesonnene Göttin zum unheilvollen Spukgeist. Die Pflanze wurde zudem wegen ihrer duftenden Blüten und faulig schmeckender Früchte zum Sinnbild der Sünde und Scheinheiligkeit.

Holunder ist eine sehr alte und spirituelle Pflanze. Seine Früchte dienten in vorgeschichtlicher Zeit als Nahrungs- und Färbemittel. Bereits in der Antike galt die Pflanze als wichtige Arznei, und noch heute zählt sie zu den bekanntesten Volksheilmitteln. Sie ist reich an Vitamin A und C, kräftigt das Immunsystem, wirkt schweißtreibend und fiebersenkend.

STEFAN LOTZ

Weiße Rosen aus Athen

Der Seniorenkreis trifft sich wieder: immer mittwochs um 14 Uhr im Gemeindehaus. Am 23. Juni: "Eintritt nur mit Rose!" Rosen am Hut, Rosenstrauß, Kunstrose, Rosenbluse - der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Mit Rosenbowle und Marzipan (wird mit Rosenwasser gemacht) auf Rosenservietten wurden alle empfangen. Über Rosen gab es allerlei zu erfahren, Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. "Das wünscht man niemanden" war eine Rätselfrage. Die Antwort "Gürtelrose" lag auf der Hand. Untermalt wurde das Ganze mit vielen alten und neueren Liedern, die Beate Hüttenrauch ausgesucht hatte. Aber einige sangen wir auch selbst, wie das "Heideröslein" und "Guten Abend, gute Nacht". Hinterher servierte Regina Mendelski selbst gebackenen Ku-

chen zum
Kaffee. Eine
fröhliche,
kurzweilige
Zeit ging viel
zu schnell zu
Ende.
Vielleicht haben Sie ja Lust
und kommen
einfach mal
vorbei und
machen mit.
Zwischen



Ernst und Bildung, Freude und Gespräch sind wir immer mittwochs um 14 Uhr beieinander. Herzliche Einladung.

Und vielen Dank an die fleißigen Helfer*innen.

Martina Sieder



Wittstocker Tannenzweige

Vielen Dank an alle Spender*innen der Gemeinde! Wir konnten unseren Tannenzweigkindern eine Spende von 500,00 € zukommen lassen. Uns erreichten inzwischen Zeilen der Erzieher*innen und Kinder mit Dankesgrüßen. Das Geld wird für eine Ferienfahrt genutzt.

"Wir denken an Euch, liebe Tannenzweige, und wünschen eine erholsame und gesegnete Reisezeit!"

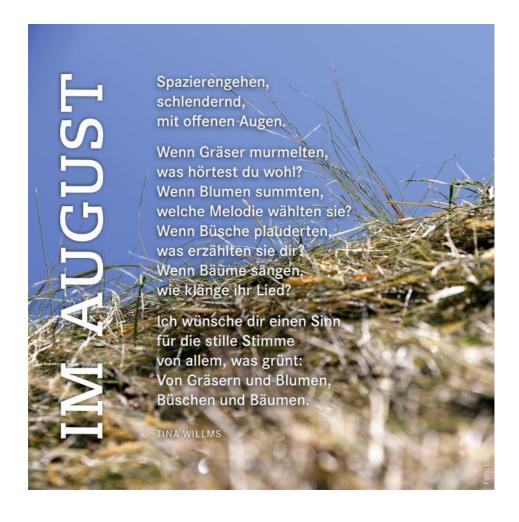
Besuchsdienstgruppe

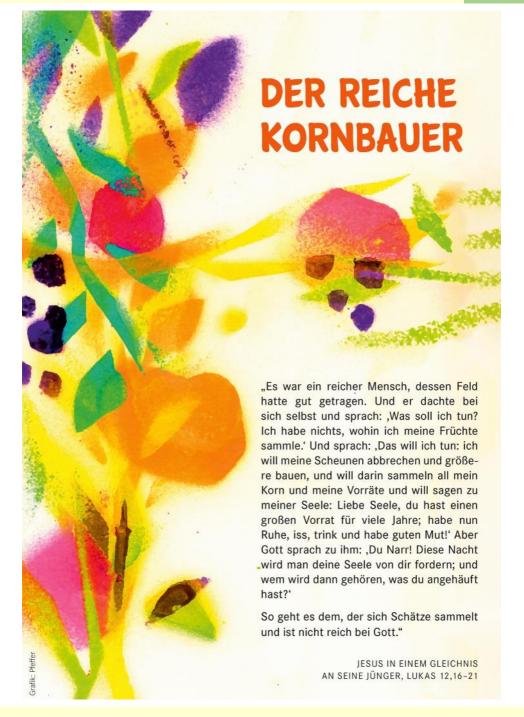
Alle 8 Wochen trifft sich die Besuchsdienstgruppe und organisiert die Besuche unserer Gemeindeglieder in der kommenden Zeit. "Wir sind sehr dankbar, dass Ihr euch auf den Weg macht, Menschen besucht, ihnen zuhört, zum Geburtstag gratuliert, ihnen in schweren Stunden beisteht und von Hoffnung und der Liebe Gottes erzählt, aus der Gemeinde berichtet und eure Gegenwart schenkt. Gott schenke Euch Kraft und Segen!"

DANKE sagt im Namen der Gemeinde, der Gemeindekirchenrat

i.A. Annette Gnilitza







Es tanzt und swingt im Pfarrgarten

Die Konzertsaison ist eröffnet!

Am 27. Juni erlebten wir bei schönem Wetter, entspannter Atmosphäre und freundlichen Besuchern eine wunderbare Musik des Trios Giocoso. Von klassisch bis modern war Musik aus fünf Jahrhunderten dabei. Unter den beiden großen

schattenspendenden Linden genossen wir bei gutem Wein (Rebsorte: Gut-edel) aus unserer Partnergemeinde Britzingen/Dattingen diesen herrlichen Sommerabend.



Wir freuen uns sehr auf den nächsten musikalischen Abend am 08. August 2021 zur gewohnten Zeit um 17.00 Uhr.

Annette Gnilitza



Statt Wandertag – musikalischer Gottesdienst im Grünen

Am 29.08., dem letzten Sonntag im August, werden wir in diesem Jahr weder Wandertag noch Gemeindeausflug machen, sondern laden zum regionalen Gottesdienst um 9.30 Uhr nach Ahrensfelde ein. Draußen im Grünen werden Andreas Wenske am

E-Piano und ein Trompeter schöne Musik erklingen lassen. Die Vögel singen dazu und hinterher gibt es bei der Kaffee-Tee-Runde ein heißes oder kühles Getränk.

Pfn. M. Sieder

Schneiderzirkel Ahrensfelde fertigt bunte Sitzkissen

Nach langer Corona-Auszeit trafen sich nun die Fleißigen des Ahrensfelder Schneiderzirkels wieder zum gemeinsamen Schaffen. Der Leiterin Renate Franke kam zu Ohren, dass in der Kirchengemeinde Sitzkissen für den Fuhrpark der Garteneisenbahn aber auch für die Konzertbänke draußen fehlten. Die alten waren einfach schon lange nicht mehr ansehnlich und durchgesessen.

Schöne bunte Stoffe fanden nun eine neue großartige Verwendung. Viele fleißige Hände nähten in fröhlicher Runde die bunten Sitzauflagen. Inzwischen sind sie schon an uns übergeben worden und kamen beim letzten Open-Air-Konzert zum Einsatz.

Herzlichen Dank allen Fleißigen des Schneiderzirkels

Der Gemeindekirchenrat



Erntedank und Spenden für "Laib & Seele"

"Laib & Seele" ist ein Projekt der Ökumene.

Die Aktion der Berliner Tafel e.V., der Kirchen und des RBB hat zum Ziel, Lebensmittelspenden an bedürftige Menschen zu verteilen. Dadurch wird eine Zusatzversorgung angeboten. Überall in Berlin sind Ausgabestellen entstanden, die durch das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen und durch Spenden ermöglicht wurden.

Seit 2007 gibt es eine gemeinsame Aktion der Baptistengemeinde (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde fen jeden Mittwoch 26 ehrenamtli-Berlin-Weißensee), der römischkatholischen Kirchengemeinde St. Joseph und der Evangelischen Kirchengemeinde Heinersdorf. Die Ausgabestelle in Berlin-Weißensee befindet sich in der Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde. Die Räume für die Lebensmittelausgabe, sowie die erforderlichen Lager- und Sortierräume stellt die Baptistengemeinde in der Friesickestraße zur Verfügung.

Durch den Covid 19-Ausbruch musste Zurzeit sind 117 Haushalte, darunter die Ausgabestelle im März 2020 kurzfristig schließen. Im April 2020 wurde der Betrieb langsam und vorsichtig wieder aufgenommen. Mit fertig gepackten Lebensmitteltüten konnten 20 Haushalte per Fahrdienst beliefert und einige Haushalte als Selbstabholer versorgt werden. Inzwischen hel-



che Mitarbeiter*innen beim Sortieren und Vorbereiten der fertigen Ausgabetüten mit. Jeder hat seine festen Aufgaben und Platz, um die strengen Hygieneauflagen einhalten zu können. Vor Beginn der Arbeitstätigkeiten werden alle Mitarbeiter*innen auf Corona getestet. Die Anlieferung der Lebensmittelspenden erfolgt durch zwei von einer Autovermietung zu günstigen Konditionen gemieteten Lieferfahrzeuge. 37 Kinder bei "Laib & Seele" Weißensee angemeldet.

Für Kinder werden extra Kindertüten mit Obst, Gemüse und kleinen Süßigkeiten gepackt.

Für Vegetarier und Diabetiker gibt es gesonderte Tüten.

Durch unser neues Ausgabekonzept haben alle Kunden ein festes Zeitfenster, um sich die vorgepackten Lebensmitteltüten im Freien kontaktlos abholen zu können. So sind nur max. 11 Kunden gleichzeitig da. Mit dem geforderten Abstand entstehen jeden Mittwoch kleine Gespräche über Freude und Sorgen. Auch gibt man sich Tipps weiter, wie die Lebensmittelspenden verarbeitet werden könnten. Die Ausgabestelle sammelt 1 € pro Erwachsenen und 0,50 € pro Kind ein, um die Kosten für die Lieferautos. Einmalhandschuhe. Mundschutz etc. begleichen zu können.

Berechtigt, das Angebot der Aktion "Laib & Seele" zu nutzen, sind alle, die

Leistungszuwendungen wie Hartz IV, Grundsicherung, eine geringe Rente, Bafög oder Zahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Für Geldspenden sind wir sehr dankbar. Damit werden kleine Geschenke. Gutscheine zur Oster- und Weihnachtszeit oder zum Kindertag gekauft. Auch für die nötigen Versicherungen, für die Biotonnen und die Reinigung der genutzten Räume muss die Ausgabestelle selbst aufkommen. Wir bedanken uns im Namen der Kunden herzlich bei der Ahrensfelder Gemeinde für die Spenden vom Erntedankfest, die uns jedes Jahr erreichen.

Agnes Leske (ehrenamtliche Mitarbeiterin)



Foto: epd bild/Anke Bingel

Kurzfristige Änderungen sind möglich wegen der Corona-Regelungen

1. Aug	1. August // 9. Sonntag nach Trinitatis				
9.30	Ahrensfelde	Peter Freudenberg/ Andreas Wenske	Lesegottesdienst		
11.00	Mehrow	Peter Freudenberg/ Andreas Wenske	Lesegottesdienst		
8. Aug	8. August // 10. Sonntag nach Trinitatis				
9.30	Ahrensfelde	Diakon Bernd Michael	Gottesdienst mit Abendmahl		
11.00	Eiche	Diakon Bernd Michael	Gottesdienst mit Abendmahl		
17.00	Ahrensfelde	Sommerkonzert "Tango	o" (siehe Seite 28)		
15. August // 11. Sonntag nach Trinitatis					
9.30	Ahrensfelde	Präd. G. Würth	Gottesdienst		
22. August // 12. Sonntag nach Trinitatis					
9.30	Ahrensfelde	Katechetin M. Rother	Gottesdienst zum Schulanfang Eine-Welt-Stand, die Eisenbahn fährt		
29. August // 13. Sonntag nach Trinitatis					
9.30	Ahrensfelde	Pfn. Martina Sieder / Andreas Wenske + Trompeter	regionaler Gottesdienst mit musikalischem Schwerpunkt im Garten		
5. September // 14. Sonntag nach Trinitatis					
9.30	Ahrensfelde	Junge Gemeinde, Annette Gnilitza, Pfn. Rupprecht	Gottesdienst, gestaltet von der Jungen Gemeinde		
11.00	Mehrow	Pfn. Martina Sieder	Gottesdienst mit Abendmahl		
17.00	Eiche	Orgelkonzert (siehe Se	eite 29)		
12. September // 15. Sonntag Trinitatis					
9.30	Ahrensfelde	Diakon Bernd Michael	Gottesdienstmit Abendmahl		
11.00	Eiche	Diakon Bernd Michael	Gottesdienst mit Abendmahl		

12. September // 15. Sonntag Trinitatis

Tag des offenen Denkmals: die Kirchen sind geöffnet (siehe Seite 7)

19. September // 16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Ahrensfelde Pfn. i.R. Dr. K. Dang Gottesdienst

Familienkirche

Gottesdienst mit Abendmahl

anschlie0end Kaffeetrinken

11.00 Ahrensfelde Katechetin M. Rother anschließend Aktionen, Mittagessen, Eisenbahn

14.00 Ahrensfelde Kindertheater "Wusel und das rote Geheimnis"

17.00 Ahrensfelde Konzert "Düsenfischers Handarbeitszirkel" (siehe Seite 28)

26. September // 17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Ahrensfelde Pfn. Martina Sieder Gottesdienst

2. Oktober // Samstag

10 - 12 Uhr Ahrensfelde Annahme der Erntegaben in der Kirche 10 - 11 Uhr Mehrow Annahme der Erntegaben in der Kirche 12 - 18 Uhr Eiche Annahme der Erntegaben in der Kirche

sowie Sonntag ab 12 Uhr

3. Oktober // Erntedankfest

9.30	Ahrensfelde	Pfn. Martina Sieder	mit Chor, Familiengottesdienst Katechetin M. Rother
11.00	Mehrow	Pfn. Martina Sieder	Gottesdienst mit Abendmahl
14.30	Eiche	Pfn. Martina Sieder	Gottesdienst mit Abendmahl mit Goldener Konfirmation

10. Oktober // 19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Ahrensfelde L. Kirchbaum Gottesdienst

17. Oktober // 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Ahrensfelde Pfn. i.R. Dr. K. Dang Gottesdienst

Alle Veranstaltungen finden nur statt, wenn es die geltenden Regelungen zur Coronapandemie zulassen.

Krabbelgruppe mittwochs ab 11.08, 9.30 - 11.00 Uhr

Christenlehre Samstag, 28.08.,11.09.,09.10, 10.00 - 13.00 Uhr

(nicht in den Ferien) für Kinder der 1.-6. Klasse

Kinder-Kirche-Eiche Samstag.04.09. Theater aus der Kiste 14.00 Uhr

Samstag 30.10. Godly Play, im Dorfzentrum10.00 Uhr

Kinderrunde in Mehrow Samstag, 04.09.,02.10. 10.00 Uhr

Ortszentrum Mehrow, M. Rother, M. Spiering u.a.

Konfirmanden Informationsabend: Donnerstag 19.08. 19.00 Uhr

für Eltern, Konfirmanden und Neueinsteiger

Konfi-Zeit 21.08. 10 - 15.00 Uhr Exkursion am 18.09. ca. 09.00 Uhr

Junge Gemeinde montags 18.00 Uhr (nicht in den Ferien) Vorbereitung des Gottesdienstes am 05.09.: gestaltet

von der Jungen Gemeinde

09.08.; 16.08. und 23.08. mit Pfn. Rupprecht

und Tabea Möhlis 20.00 Uhr 04.09. Werkstatttag 10.00 - 15.00 Uhr Jugendgottesdienst So 05.09. 9.30 Uhr

Flötengruppe ab 17.08. dienstags 18.30 Uhr

Chor ab 17.08. dienstags 20.00 Uhr

GKR Donnerstag, 12.08., 02.09. 19.00 Uhr

Rüstzeit 08. - 10.10.

KIRCHE MIT

Neustart ab August!

Krabbelgruppe

immer mittwochs, ab dem 11. August 2021 9.30 Uhr - 11.00 Uhr Für alle Familien mit kleinen Kindern.

Christenlehre:

einmal im Monat, samstags von 10 - 12 Uhr, für Kinder der 1. - 6. Klasse (unter den gegebenen Hygienebestimmungen und leider ohne Mittagessen)

Termine: 28. August: Wunder geschehen - der Fischfang

11. September: Wunder geschehen - Heilung des Gelähmten

9. Oktober: Wunder geschehen - die Stillung des Sturms

Mehrower Kinderrunde

offene Kinderrunde für jedes Alter, Beginn 10.00 Uhr samstags im Gemeindezentrum Mehrow (neben der Feuerwehr)

Termine: 4.September Wir bauen Insektenhotels

2. Oktober gruseliges Basteln von Fledermäusen, Spinnen und Co.

Liebe Familien, liebe Kinder!

Was für ein Sommerwetter! Ich hoffe, Ihr findet Zeit und Orte für Abkühlung, aber auch zum Genießen und zur Freude über alles, was nun wieder sein kann und darf. Allen wünsche ich eine schöne Ferienund Urlaubszeit.

Mit einem Familiengottesdienst wollen wir das neue Schuljahr beginnen und ein verrücktes und anstrengendes Schuljahr hinter uns lassen.

Nach den Ferien starte ich ab dem 09. August dann auch wieder alle Gruppen, zwar noch mit einigen Regeln, aber endlich wieder alles in Präsenzl

> Mit herzlichen Grüßen Ihre Mariana Rother

Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Am Sonntag, den 22. August 2021, um 9.30 Uhr, in der Ahrensfelder Kirche.

Zum Thema: "Gut, dass wir einander haben!" sind alle Kinder, die in diesem Sommer in die Schule kommen besonders herzlich dazu eingeladen.

Alle Schulanfänger bekommen einen Segen und eine Überraschung. Im Anschluss sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten eingeladen.



Für alle Kinder und Kindgebliebenen fährt nach dem Familiengottesdienst auch schon die Eisenbahn für uns.

Ihre Mariana Rother

Familienkirche zum Weltkindertag

Buntes Programm von 11 bis 15 Uhr

11 Uhr Familienkirche

"Alle an einem Tisch - Vom großen Gastmahl"

12 Uhr gemeinsames Mittagessen

13 Uhr Eisenbahnfahren und Einweihungsworte zu unserem

renovierten Container für die Arbeit mit Kindern

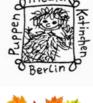
14 Uhr Puppentheater mit einem weiteren Abenteuer

von Wusel: "Wusel und das rote Geheimnis"





Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 3. Oktober 2021, um 9.30 Uhr in der Ahrensfelder Kirche.





Aufruf an alle!



Wir möchten den Container für die Arbeit mit Kindern auch von außen erneuern. Er steht auf dem Hof der Kirchengemeinde in Ahrensfelde. Wir suchen Interessierte, die Lust haben, diesen Container mit uns neu zu gestalten, jemand, der von

Graffiti-Kunst Ahnung hat (selbst vielleicht schon Graffiti-Bilder gemacht hat), etwas künstlerische Fähigkeiten mitbringt und Zeit übrig hat. Oder vielleicht kennen Sie jemanden, der uns helfen könnte?

Bitte melden Sie sich bei mir oder im Gemeindebüro. Vielen Dank.

> Ihre Mariana Rother (Tel. 0178 - 44 39 329)

Kinder - Kirche in Eiche

Liebe Kinder, mit dem Theater aus dem Koffer

am 4.9.2021 um 14 Uhr in der Eichner Kirche

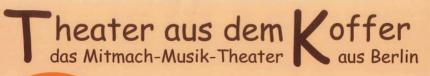
geben wir endlich den Startschuss, mit euch gemeinsam in eine tolle, spannende Zeit zu reisen. Einmal im Monat wollen wir uns mit euch im Gemeindesaal Eiche treffen.

Mit "godly play " nehmen wir auf kreative Weise Bezug auf biblische Geschichten und kirchliche Symbole und bei einer Kleinigkeit zu Essen und Trinken sprechen wir spielerisch über Gott.

Wir singen, basteln und malen mit euch. Seid neugierig!

Kommt doch einfach mal vorbei und schaut rein.

Euer Team aus Eiche







Die Liedfee und das Liedwettsingen

Text: André Hatting, Matthias Käther; Musik: Michael Henkel

hier am 04.09.2021, um 14.00 Uhr

www.theater-aus-dem-koffer.de • 030 - 311 66 11 10

KONFIRMANDEN

Hallo Kids - Konfirmanden - Aufgepasst!

Einladung zur Konfirmandenzeit 2021 -2023

Wir laden herzlich alle jungen Leute zwischen 13 und 15 Jahren zum Konfirmandenunterricht ein. Gemeinsam mit den Konfirmanden im 2. Jahr treffen wir uns 1x im Monat samstags von 10-15 Uhr und lernen viel über den Glauben, erkunden die Kirche und die Bibel, überlegen, was das mit uns und unserem Leben zu tun hat. Spielerisch und nachdenklich, kreativ und bewegt sind wir unterwegs, auch zu Fahrten und Exkursionen. Wir starten mit dem Informationsabend für Jugendliche und Eltern am Donnerstag, den 19. August um 19 Uhr

Bei schönem Wetter sitzen wir hinter

Ahrensfelde.

im Gemeindehaus, Dorfstr. 57, 16356



dem Pfarrhaus unter der Linde. Das Team stellt sich vor und wir bereden, was wir machen wollen und die Termine.

Die erste Konfi-Zeit ist dann am Samstag, den 21.08., von 10-15 Uhr in der Kirche Ahrensfelde. Am Samstag, den 18.09. geht's ca. 9 Uhr zur Exkursion "Waldfühlung".

euer Konfi-Team

25

FIRE & Fremde







WIESO BEKOMMT MAN

TILL

Grillabend zum Abschluss des Schuljahres

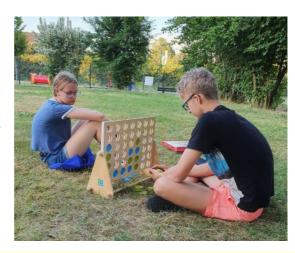


Am letzten Montag vor den Ferien trafen wir uns alle im Pfarrgarten – hinterm Lokschuppen auf der großen Wiese zu unserem Grill- und Spieleabend. Alle waren da, die dabei sein konnten. An unsere Großen, die bei Ausbildung und Studium sind, haben wir gedacht ©. Viele brachten was zu Essen mit und so haben wir es uns

gut gehen lassen.

Die neuen Spiele, wie Volleybälle, Gartenschach und 4gewinnt haben wir mit viel Spaß ausprobiert. Eine Chinesische TT-Runde zur Erwärmung und dann probierten wir vieles aus. Die Wiese ist ja dafür groß genug. Am Ende versammelten sich alle um das große Schachspiel – es war zu spannend! Jeder grübelte mit.

Unser Überraschungsgast war Florian. Er zog nun nach (vermissten) Jahren wieder zurück nach Ahrensfelde und die, die ihn (noch) kannten, freuten sich sehr, ihn wieder bei uns begrüßen zu können. Dank an unsere Grillmeister Christian und Phillip – auch fürs Aufräumen usw.



Am Montag den **09. August treffen wir uns** wieder zur gewohnten Zeit um **18.00 Uhr** – hoffentlich wieder draußen bei schönem Wetter!

Zum Vormerken: Vom 21.10. bis 24.10 2021 findet unsere JG -Fahrt statt. Diesmal geht's nach Sachsen. Einzelheiten besprechen wir beim nächsten Treffen.

Bis dahin habt alle eine schöne und gesegnete Ferienzeit!

Herzliche Grüße Annette und Christian



Musik in der Dorfkirche Ahrensfelde

am Sonntag, den 8. August 2021, um 17.00 Uhr

Sommerkonzert im Pfarrgarten Tango

mit Simon Drees und Andreas Wenske

Bitte bringen Sie sich einen Stuhl mit!

Musik in der Dorfkirche Ahrensfelde

am Sonntag, den 19. September 2021, um 17.00 Uhr

Sommerkonzert im Pfarrgarten

Saxophonquartett "Düsenfischers Handarbeitszirkel"

Bitte bringen Sie sich einen Stuhl mit!







Musik in der Eichner Kirche

ORGELKONZERT

am Sonntag, den 5. September 2021 um 17 Uhr.

Organist ANDREAS WENSKE

Es erklingen bekannte Lieder der Alten Meister.

Dieses Konzert findet unter den bekannten Hygienemaßnahmen statt. Bitte bringen Sie einen Mund- und Nasenschutz mit!

Eintritt frei! Um eine Kollekte wird gebeten.





"Berlin sagt danke"

Nach den Sommerferien möchten wir in der Gedächtniskirche zu einem Dank-Gottesdienst einladen für Menschen aus der Zivilgesellschaft, die sich in der Zeit der Pandemie in besonderer Weise ehrenamtlich engagiert haben:

22. August, 10 Uhr, Open-Air-Bühne an der Gedächtniskirche

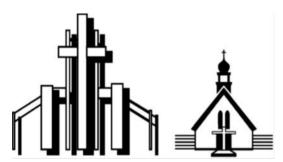
"Ökumenischer Gottesdienst mit interreligiöser Beteiligung, Predigt: Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein.

Die Open-Air-Bühne, die im Rahmen des "Kultursommer auf dem Breitscheidplatz" neben der Gedächtniskirche stehen wird, bietet die Gelegenheit, den Gottesdienst im Freien mit viel mehr Menschen zu feiern, als dies zurzeit im Kirchenraum möglich wäre. Denn es sind so viele, die sich gerade in dieser Zeit besonders für andere Menschen eingesetzt haben und dies weiterhin tun.

Viele zeigen, was Freiwilligenarbeit bewirken kann – und wie gut sie tut, für andere, für die Gemeinschaft und auch für die Aktiven selbst. Ihnen allen soll in diesem Gottesdienst öffentlich gedankt werden mit Beispielen aus der Praxis und mit fröhlicher Musik – und mit allen, die in diesen Dank einstimmen möchten.

Ulrike Trautwein, Generalsuperintendentin des Sprengel Berlin der EKBO Martin Germer, Pfarrer an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche





Liebe Gemeinde in Ahrensfelde,

nach langer Zeit der Sprachlosigkeit von unserer Seite möchte ich mich im Namen der Gemeinde Hl. Kreuz bei Ihnen melden.

Lange Zeit waren Aktivitäten außerhalb der Gottesdienste von der Bistumsleitung nicht erlaubt. Nun soll nach den Ferien wieder etwas mehr möglich sein. In der Hoffnung, die Coronawerte machen nicht wieder einen Strich durch die Planung.

Im Rahmen der Umstrukturierung im Bistum gehören wir, Hl. Kreuz und St. Conrad, jetzt zu dem neu entstandenen Pastoralen Raum mit den Gemeinden Maria Magdalena Bln.-Niederschönhausen, St. Georg Bln.-Pankow, St. Joseph Bln.-Weißensee und Corpus Christi Bln.-Lichtenberg. Der neue Pastorale Raum trägt den Namen "Hl. Theresa von Avila"

Er soll eine wirtschaftliche Einheit bilden, es soll versucht werden, Veranstaltungen zu bündeln, aber auch die Eigenheiten der einzelnen Orte zu erhalten. Es wird sicher eine lange und schwierige Aufgabe.

Aus diesem Anlass findet am Sonntag, den 12.09.2021, auf dem Gelände in Hl. Kreuz ein Gemeindefest statt. Es beginnt um 12.00 Uhr mit einem Gottesdienst (bei entsprechendem Wetter unter freiem Himmel) und endet um 16.00 Uhr mit einem Konzert. Dazwischen gibt

es Angebote für Kinder, für Erwachsene, Essen und Kaffee.

In der Zwischenzeit haben wir Pfarrer Wörl zum 30.06.2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zum 01.09.2021 wird Kaplan Stefan Holl neu in unserer Gemeinde tätig sein. Er wird seinen ersten Gottesdienst am Samstag, den 04.09.2021, um 18.00 Uhr in St, Conrad feiern. Da wollen wir ihn in einem kleinen Rahmen begrüßen.

Am Samstag, den 25.09.2021, wollen wir in St. Conrad um 18.00 Uhr Erntedank feiern und laden im Anschluss zum Weinfest ein. Herzlich Willkommen!

Wir hoffen dann für die Zeit danach wieder auf ein regelmäßigeres Gemeindeleben und auf aktiveren Austausch.

Bleiben Sie uns verbunden und vor allem: Bleiben Sie gesund! Im Namen von Hl. Kreuz und St. Konrad

Klemens Behnert

Verbunden im Gedenken: Tischa B'av beziehungsweise Israelsonntag.

Eine christliche Stimme

Die Geschichte des "Israelsonntags" ist wie ein Spiegel und zeigt, wie evangelische Christinnen und Christen jüdische Geschichte und Gegenwart wahrgenommen haben. Am 10. Sonntag nach dem Trinitatisfest - im zeitlichen Umfeld des jüdischen Gedenktags Tischa B'av - wurde seit dem Hochmittelalter in christlichen Gottesdiensten ein Abschnitt aus dem Lukasevangelium gelesen, in dem Jesus über Jerusalem weint und die Zerstörung der Stadt ankündigt (Lk 19,41-48). In der Reformation gewann dieser Tag als "Gedenktag der Zerstörung Jerusalems" an Bedeutung. Viel zu häufig wurde Lk 19 dabei als Hinweis

auf die vermeintliche ,Verwerfung' des jüdischen Volkes verstanden, weil es Jesus nicht als Messias erkannt habe. Einige wenige Gemeinden feierten aber auch Klagegottesdienste und brachten eigene Not im Lichte der "Zerstörung Jerusalems" vor Gott. Erst durch den jüdisch-christlichen Dialog wurde der Israelsonntag zu einem Tag der Freude über die bleibende Erwählung von Jüdinnen und Juden und der Entdeckung dessen, was Juden und Christen verbindet. Davon erzählt das neue Evangelium des Tages (Mk 12,28 -34), das auch in der katholischen Leseordnung begegnet. So bedeutet der Tag die Chance zu einem Gedenken, das in eine gemeinsame Zukunft weist und alter wie neuer Judenfeindschaft entschieden entgegentritt.

Alexander Deeg



All die guten Gaben

#beziehungsweise: jüdisch und christlich - näher als du denkst

Sukkot

beziehungsweise Erntedankfest



Feiern for Future!

der Schöpfung. Die Erde ist uns allen anvertraut.

Das Laubhüttenfest Sukkot erinnert an das Überleben in der Wüste und feiert den Abschluss der Ernte. Christinnen und Christen danken für die Ernte und bitten um Bewahrung

All die guten Gaben: Sukkot beziehungsweise Erntedankfest.

Eine jüdische Stimme

Bunt geschmückte Laubhütten, aus denen das Klappern von Geschirr und Singen nach draußen dringen, sind das Zeichen für Sukkot. Dieses siebentägige Fest mit seinen vielen Farben und Symbolen wirkt wie ein Kontrast zu den gerade erst zu Ende gegangenen Hohen Feiertagen ganz in Weiß. Und doch führt uns auch das sinnenreiche Sukkot vor Augen. dass wir nicht die Kontrolle über unser Leben haben und wie wenig in unseren Händen liegt. Darum erinnert uns die Nachahmung der provisorischen Behausungen während der Wüstenwanderung daran, dass wir auf den Schutz Gottes angewiesen sind. Die Wände der Laubhütte sind dünn, durchlässig zur Welt, man hört alle Geräusche ringsum, und sie bieten keinen Schutz gegen Kälte und Gefahren.

Sukkot drückt auch den Dank für die Früchte des Feldes und des Gartens aus. Die Ernte ist eingebracht, erst jetzt ist Zeit zum Feiern. Es ist üblich, Gäste in die Laubhütte einzuladen - Familie, Freunde und Nachbarn, aber auf eine imaginäre Weise gesellen sich zu uns auch bedeutende Gestalten der Bibel und der jüdischen Geschichte. Sie alle helfen uns, das wichtige Gebot des Festes zu erfüllen: Fröhlich zu sein und sich über den Reichtum in unserem Leben zu freuen.

- Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg

95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen nur augenzwinkernde Anre-

gungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lassen sollte. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden.

Reinhard Ellsel

Heute finden Sie hier die nächsten drei Dinge, Sie können sie nach Ausführung "abhaken".

Nr. 73 Versöhne dich mit einer "Leiche im Keller".



Nr. 74 Geh zur Wahl.



Foto: Gabi Eder / pixelio.de



Nr. 75 Schreibe an ein Vorbild.



Foto Rainer Sturm / pixelio

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche 16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57

www.kirche-ahrensfelde.de

Gemeindebüro ☎ (030) 93 39 335 M	Лonika Glaubitt	Bürozeiten: Di 9.00 - 14.00 Uhr
	Gesa Grohnwald Astrid Werner	Mi 9.00 - 14.00 Uhr Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Pfarrerin S Martina Sieder	Sprechzeit mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr	
Gemeindekirchen-	Annette Gnilitza GKR-Sprechzeit	mobil: 0174 - 973 27 76 annette.gnilitza@kirche-ahrensfelde.de Mi 17.00 - 18.00 Uhr
Ortskirchenrats- Jö vorsitzender Ahrensfelde	örg-Arno Zilch	⊕ (030) 93 79 80 25 JAZilch@gmx.de
Ortskirchenrats- A vorsitzende Eiche	Astrid Kreutzer	mobil: 0177 - 60 54 102
	Mariana Rother abine Kohlert	mobil: 0178 - 44 39 329 m.rother@kirche-berlin-nordost.de mobil: 0152 – 55 70 49 86 s.kohlert@kirche-berlin-nordost.de
Friedhofsverwal- K tung Eiche	Carin Menster	(030) 93 31 689
Friedhofsverwal- tung Ahrensfelde	Sprechzeiten siehe oben bei Gemeindebüro	
alle drei Ortsge- meinden cl A	Contoinhaber: Ev. Gesamtkir- hengemeinde Ahrensfelde- Mehrow-Eiche	IBAN: DE20 1005 0000 4955 1928 96 BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie im Feld "Verwendungszweck" die Bezeichnung der empfangenden Ortskirche (Ahrensfelde, Mehrow oder Eiche), Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindearbeit spenden wollen (z. B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o.ä.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld "Verwendungszweck".

Wir gratulieren zum Geburtstag



allen Geburtstagskindern in der Gemeinde.

Herzlichen
Glückwunsch!